

Bioabfallsammlung in Reith

Seit 2015 wird der im Bezirk Kitzbühel gesammelte Biomüll aus Gastronomie und Haushalten zur Energieerzeugung in den Klärwerken verwendet. Dazu betreibt der Abfallwirtschaftsverband Bezirk Kitzbühel eine Biomüll-Aufbereitungsanlage. Dort werden die Bioabfälle zu einem Substrat verarbeitet, welches dann in den Klärwerken zur Stromerzeugung verwendet wird. Um ein möglichst hochwertiges Substrat zu erhalten ist die Zusammensetzung des Biomülls entscheidend:

Was gehört zum Bioabfall? [✓]

- ✓ **Obst- und Gemüseabfälle (inkl. Schalen von Südfrüchten)**
- ✓ **Speisereste**
- ✓ **verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, altes Brot**
- ✓ **Kaffee- und Teesud samt Filterpapier**
- ✓ **Eierschalen**
- ✓ **Schnittblumen (keine Topfpflanzen samt Erde und Topf)**
- ✓ **Kleintiermist und Einstreu (Holzspäne, Stroh, u.a.)**

TIPP: Wickeln Sie feuchte und verdorbene Speisereste in eine Papierserviette oder in Zeitungspapier und geben sie dieses Päckchen dann zum Bioabfall – dies verhindert Geruchsbildung.

Was gehört keinesfalls in die Biotonne? [⊗]

- ⊗ **Restmüll (Staubsaugerbeutel, Kehrricht, Gummiabfälle, Windeln, Hygieneartikel, Vogelsand, künstliche Katzenstreu, behandeltes Holz)**
- ⊗ **Wertstoffe (Glas, Karton, Metalle, Verbundstoffe, Textilien, Speisefette und -öle)**
- ⊗ **Problemstoffe (Medikamente, Altöle, Lacke, Farben, Chemikalien, Batterien, etc.)**
- ⊗ **Schlachtereiabfälle (Tierkadaver, große Mengen an Fisch-, Fleisch- und Wurstabfällen, große Knochen)**
- ⊗ **flüssige Abfälle (Suppen, Saucen)**
- ⊗ **Mineralische Abfälle (Baustellenabfälle, Bauschutt, Betonabbruch)**
- ⊗ **Grillkohle und Asche (ausgenommen reine Holzasche in Kleinmengen)**
- ⊗ **Plastiksäcke, Frischhaltefolien**

Gartenabfälle:

Gartenabfälle sind für unsere Art der Biomüll-Verwertung nicht geeignet. Für Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt, Laub, Balkonblumen usw. gibt es in unserer Gemeinde die Abgabemöglichkeit bei Fam. Aufschnaiter - Gieringbauer.